

Zürich oder um den endgültigen Wortlaut des pergamentenen Friedensinstruments gehandelt haben, s. ebenda 342 Anmerkung a-c.

Auszug, Konzept vom Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, B e a t II. Zurlauben. - AH 82, 93 - Blatt 93^v leer

24

1680 April 25.

A

ABRECHNUNG [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM FLECKENSTEINISCHEN BODENZINS?, DEN DIESER AN DIE ABTEI WETTINGEN ZU ENTRICHTEN HATTE]

"Von 110 stuckh Wettingischen Bodenzinsen uff Martini [=11. November] 1679 verfallen Jedes Stuckh per 4 R 3 ohrtli bringt es an fl. 522 fl. 20 ss an Münzgulden

Jn Suma	653 gl. 3 ss
An Genueser 60 ganz und halb und 4 alt undt darby Ein brifflin so in Genuesen bringt ...	200 gl.
An Lou[i]sen 130 thuendt	292 gl. 20 ss
6 dublon per 8 gl. 10 ss Jst	49 gl. 20 ss
6 1/2 Jtalienische Dublonen per 8 gl. Jst	52 gl.
Ein ducaten	4 gl. 20 ss
An ohrtinen [=Oertli?] 58	16 gl. 3 ss
An spanischen Silbersörtli	6 gl. 10 ss
Wider Jn 2 briefflein 3 gl. undt wider eins 2 gl. 20 ss thudt	5 gl. 20 ss
An Zürich Münz	20 gl.
Summa	633 gl. 5 ss
so dan hatt der pott von Zürich noch Empfangen	20 gl.
Suma totall	653 gl. 5 ss"

"den 25. Aprill 1680 durch Jren Ein Zürcher nacher Wettingen [in die Abtei] gschicht".

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 82, 94

25

1644 Mai 10., Paris

A

SCHREIBEN VON [BARTHELEMY] ROLLAND AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Po.^r responce a vostre lettre du 20.^e du passé Je vous diray que Je ne scauroys vous donner meilleur esclaireissement des affaires du feu s.^r Capp.^{ne}
[Hans] M ä n n e r que celluy que vous auréz peu prendre de M.^r le Coll.^{nel}